

1. Kreisklasse Herren Süd

ESC Geestemünde II : TV Loxstedt II
Dienstag, 28.02.2023, 19:30 Uhr

Lange beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Trotz Sascha Wilkens, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TV Loxstedt II das Auswärtsspiel beim ESC Geestemünde II in der 1. Kreisklasse Herren Süd mit 4:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Sven-Uwe Lange den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hartung / Lange bezwangen Harnisch / Cordes in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Jipp / Menke bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Wilkens / Bohne dann doch niedergedrungen worden. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Jipp / Menke mit einem 0:11 überfahren wurden. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Peters / Ruhkopf zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Detlef Bohnen war für Frank Hartung letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei der 1:3-Niederlage gegen Sascha Wilkens hatte Thomas Jipp nur im ersten Satz eine Chance. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Genügend spielerische Mittel hatte danach Volkmar Peters letztlich parat, um sich gegen Niklas Kuske durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Sven-Uwe Lange am Nachbartisch gegen Hans-Jürgen Harnisch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Rainer Menke bekam es nun mit Frank Steinhauer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rainer Menke am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von David Ruhkopf wenig später gegen Christoph Cordes. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESC Geestemünde II und des TV Loxstedt II. Das folgende Einzel zwischen Frank Hartung und Sascha Wilkens endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Thomas Jipp und Detlef Bohnen, ehe sich der Spieler des ESC Geestemünde II mit 11:7, 12:10, 2:11, 1:11, 11:1 durchsetzen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:14 (Jipp) und 15:11 (Bohne). Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Volkmar Peters gegen Hans-Jürgen Harnisch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:7, 9:11, 11:2 nicht verloren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Sven-Uwe Lange gewann im Anschluss sein Spiel gegen Niklas Kuske überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:1 (Lange) und 11:8 (Kuske). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Durch diesen Sieg hat der ESC Geestemünde II in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.03.2023 gegen den Geestemünder TV IV bevor. Für den TV Loxstedt II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Lunestedt VI am 03.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

ESC Geestemünde II

Doppel: Hartung / Lange 1:0, Jipp / Menke 0:1, Peters / Ruhkopf 1:0

Einzel: F. Hartung 0:2, T. Jipp 1:1, V. Peters 2:0, S. Lange 2:0, R. Menke 1:0, D. Ruhkopf 1:0

TV Loxstedt II

Doppel: Wilkens / Bohnen 1:0, Harnisch / Cordes 0:1, Kuske / Steinhauer 0:1

Einzel: S. Wilkens 2:0, D. Bohnen 1:1, H. Harnisch 0:2, N. Kuske 0:2, C. Cordes 0:1, F. Steinhauer 0:

1